

Konfetti-Ladung für die Schulbeste

REALSCHULE 147 Schüler aus sechs Klassen wurden entlassen.

PARSBERG. Es hat Konfetti geregnet, als Klassenlehrer Wolfgang Stöhr seiner Schülerin Laura Götz nicht nur das Abschlusszeugnis von der Edith-Stein-Realschule überreichte, sondern ihr auch zum Titel Schulbeste gratulierte. Insgesamt waren es 147 Schüler aus sechs Klassen, die am Donnerstag entlassen wurden.

Die Schulleitung mit Realschuldirektorin Ingrid Meggl, den Konrektorin Thilo Götz und Simone Scheffbauer, sowie die Schülersprecher Emma Obermeier und Theresa Karl mussten zwar sechs Mal hintereinander in der Aula das Programm bestücken, umso persönlicher waren aber die Feierstun-



Eine Ladung Konfetti gab es für Laura Götz als Schulbeste. FOTO: VERA GABLER

den, wie Organisatorin Katja Hartung feststellte. Nach der Begrüßung durch Götz und den besinnlichen Worten von Scheffbauer griff Direktorin Meggl in ihrem Grußwort die Zirkusfamilie als Vergleich zur Schulfamilie auf. Man sei durch dick und dünn gegangen, der gefährlichste Tiger habe ge-

schnurrt wie ein Kätzchen und den Realschulabschluss habe man gemeistert wie einen Drahtseilakt. „Verlasst diesen Zirkus mit berechtigtem Stolz auf das Gelernte“, gab Meggl mit auf den Weg. Die Schülersprecher Obermeier und Karl hielten einen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre, wo man

auf Abschlussfahrt, Abschlussball, Musicals und Abschlussball verzichten musste. Man hatte dennoch Glück, sich auf die Abschlussprüfungen vorbereiten zu können und der eine oder andere habe gelernt, die Kontakte zur Familie und zu Freunden wertzuschätzen und zu pflegen. Musikalische Darbietungen gab vom Ehepaar Schönberger mit Robert Eichenseer und Schülern für die Klassen 10a und 10b, die Schulband gestaltete die Feiern für die 10c und 10d und Schüler der Klasse 8 gestalteten die Feiern für die 10e und 10f, alle unter der Technik von Frank Doll. Nach Laura Götz waren Alexander Schön (10a), Vincent Sußbauer (10b), Antonia Eschbach (10d) und Elena Obermeier (10f) die Klassenbesten, in der Klasse 10e waren es notengleich Magdalena Glas, Anne Gradl, Alina Kral und Tim Schäfer. Den Saint-Exupery-Preis bekam Anne Gradl überreicht. (pvg)